

Smeared Ink

Bleed Through

Soiled Document

vom ehemaligen Landgebiete Cour. N. 800. Es erhellt hieraus, dass die Kloster-Behörde beabsichtigt, dem Zwecke immer näher zu kommen, recht vielen unverheiratheten Töchtern wohlhabender Eltern ein angemessenes und sicheres Auskommen zu verschaffen. Das Johanne-Kloster muss also als ein, in einem Handelsstaate, in welchem das Vermögen oft sehr wandelbar, doppelt wichtiges Institut angesehen werden. Auch betrachtet man es im Allgemeinen aus diesem Gesichtspunkte, indem die ersten Familien dieser Stadt ihre Töchter bald nach der Geburt einschreiben lassen. — Das neue Kloster ist 276 Fuss lang, 41 Fuss tief und hat zwei Flügel von 76 Fuss Tiefe, ist kellerhohl und zwei Etagen hoch. Es enthält Wohnungsraum für eben so viele Conventualinnen, als das alte Kloster, jedoch nach einem grösseren und bequemeren Maasstabe. In der ersten Etage befindet sich die Wohnung der Jungfer Damias, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Kammer und Vorrathskeller, 8 Wohnungen für Conventualinnen, jede aus einem Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und abgeschlossenem Vorplatz bestehend, 2 Domestiken-Wohnungen, jede eine Stube und Kammer, Küche und Bodenraum enthaltend, und die abgesonderte Wohnung des Kloster-Beamten. Die zweite Etage enthält 12 Wohnungen für Conventualinnen und 2 Domestiken-Wohnungen, gleich denen der ersten Etage, so wie einen reich verzierten Versammlungs-Saal, 50 Fuss lang, 26 Fuss breit und 20 Fuss hoch, die Wohn-Localen der Conventualinnen sind 14 Fuss hoch, die Küchen derselben sind mit kupfernen Wasser-Reservoirs und mit Ausgüssen für unraues Wasser versehen. Durch die Hauptwasserkunst wird das Wasser bis auf die Böden hingeleitet und füllt von da die sämmtlichen Behälter. Für jede Etage sind zwei Waschküchen mit Wasserableitungen vorhanden. Zu einer jeden Wohnung der Conventualinnen gehören im Keller ein Vorrathsgelass, und auf dem Dachboden zwei Localen, das eine zur Feuerung, das andere zur Domestiken-Schlafkammer. Das Innere und Aeusserere des Klosters sind durch Gas erleuchtet. In Hinsicht des Wohnungs-Rechts haben die älteren 20 Conventualinnen den Vorzug. Verzichten diese darauf, so wird die Wohnung jüngeren Conventualinnen, und auch Expectantinnen, überlassen, jedoch unter der Bedingung, dass sie in 6 Monaten die Wohnung räumen müssen, wenn eine ältere Conventualin sie in Anspruch nimmt. Unbesetzt darf keine Wohnung bleiben. Der Platz hinter dem Hause und an beiden Seiten desselben ist zu drei Gärten, für die Jgf. Damias, die Conventualinnen und den Kloster-Buchhalter, eingerichtet. Das zum Kloster gehörende Witwenhaus am Schweinemarkt enthält 10 mit Gärten, Wasserleitungen und allen übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen. Diese sind jetzt eine reine Wohlthätigkeits-Stiftung; die Bewohnerinnen erhalten jährlich 100  $\text{R}$  und das Eintrittsgeld fällt weg. — Der Bau des Klosters ist im Jahre 1834 angefangen, im Jahre 1836 vollendet und nach den Bauplänen der verstorbenen Herren Bau-Director Wimmel und Architecten Klees-Wülbern und unter deren specieller Leitung ausgeführt. Die Verwaltung besteht aus den beiden ältesten Herren Bürgermeister als Patronen, der Jgfr. Domina und zwei Vorstehern. Ein Kloster-Buchhalter, Bediente etc. sind ihnen untergeordnet.

Journalistik. (November 1848)

- I. Privilegirte und geatempelte Zeitungen und Intelligenzblätter. (Nach der Zeitfolge ihrer Begründung.) 1) Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheiischen Correspondenten. (Verlegt und gedruckt von den Grund'schen Erben. Herausgegeben von Runkel.) 2) Privilegirte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für Hamburg. (Redigirt, verlegt und gedruckt von den Hermann'schen Erben.) 3) Börsen Halle. Hamburgische Abend-Zeitung für Handel, Schifffahrt und Politik. (Redigirt, gedruckt und verlegt von Gerhard v. Hosstrup (Sohn).)
- II. Jahrs-, Vierteljahrs-, Monats- und in zwanglosen Heften erscheinende Zeitschriften. (Alphabetisch.) 1) Archiv für Freimaurerei. (J. C. Horstmann und C. Straus.) 2) Archiv des Garten- u. Blumenbau Vereins für Hamburg, Altona und deren Umgegenden. (Herausg. von der Administration.) 3) Garten- und Blumen-Zeitung, Neue allgemeine deutsche. (E. Otto, Inspector des botanischen Gartens.) 4) Unsere Kinder. (Doris Lütken, geb. von Cosack.) 5) Zeitschrift des Vereins für hamburgische Geschichte. (Herausgegeben von dem Vereine.) 6) Zeitschrift für die gesammte Medicin. (Dr. F. W. Oppenheim.)
- III. Ein Mal oder öfterer wöchentlich oder alle vierzehn Tage erscheinende Tagblätter. (Alphabetisch.) 1) Aehrenleser, Der. (J. C. F. Kniesch.) 2) Beobachter, Der, und das Archiv für Wissenschaften und Künste. (F. Menck.) 3) Blätter des hamburgischen Vereins gegen das Branntweintrinken. (Dr. de Chapeaurouge.) 4) Fliegende Blätter aus dem Raschen Hause zu Horn. (J. H. Wichern.) 5) Blätter, Hamburgische, literarische und kritische. (Dr. F. A. Wille und F. Niebour.) 6) Bühne, Die. (Dr. A. E. Wallheim.) 7) Familie, Die. Eine Zeitschrift zur Beförderung des ehelichen, Familien- und Völker-Glücks. (J. H. Desessis jun.) 8) Freibafen, Deutscher. Wochenschrift für Politik, Nationalökonomie und Literatur, Hamburger Handels- und Börsenblatt. (Unter Verantwortlichkeit der Buchhandlung Perthes-Besser & Mauke.) 9) Freischütz, Der. (L. Leoz.) 10) Gesellschaft, Der Hamburger, St. Georger Unterhaltungsblatt. (J. F. Kayser, unter Mitwirkung von J. Gruntzdorff.) 11) Jahreszeiten. Hamburger neue Modezeitung. (C. F. Vogel.) 12) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur. (Begründet von Dr. J. J. C. Pappé, fortgesetzt und herausgegeben von Dr. J. Müller.) 13) Liste der angekommenen Fremden in Hamburg und Altona. (F. Menck. — Täglich.) 14) Marine-Zeitung, Deutsche. (Redigirt unter Verantwortlichkeit des Herausgebers C. D. S. Gerrits.) 15) Mephistopheles. (W.

Marr.) 16) Mission-Zeitung, der deutschen Henning.) 20) unter Verantwortlichkeit des Gebiete Lotz. Für die 23) Reform, D wächter und D daction und Ve für radikale R IV. In Cuxhaven dessen Hafen ( Witwe); im St gehörnden Au bahn-Zeitung.

Die in ein tern angegeben meisten der ve zweiten Abc Jünglings-Vere christliche Zwe aus dem Hand lichem Verein religiöser und binden. Diese und dabei voll im Schreiben, vervollständigt im Hause des bezeichneten Z mentlich dieje kommen und J

Die jetzige Jugend bibliothe schädlicher un cher in die E veredelnde Nat anlassung gege von 9 bis 10 U gedruckter Cat billig gestellt.

Jungfernstieg, ders von allen dem fast sech längorung läng garten. Versch Häuser, gewie den Vorrang v Spaziergängern kanntes Hotel: stiegs, der Es geführt; er be oft gewünschte rechten Seite damm) gebild l'Europe, das l licher Häuser Feuer zerstört. Die niedergebäude ersetzt; s. diesen Artik nach der Post sich am alten richtung alle burg, Hotel d Alster-Bassin schiffen oder d lich der Zerstück lagen auf der nen, hübsch d zu billigen Pr und neuen Jun einer eleganten